



# Hüttenverein St. Mauritius

## Protokoll der 52. Generalversammlung vom 17. Februar 2017

---

Anwesend: 43  
Entschuldigt: 15  
Bestand: 170  
Vorsitz: Pascal Hasler v/o Brämä  
Protokoll: Cassandra Waldvogel v/o Thalia

Brämä begrüsst die erschienenen Vereinsmitglieder zur 52. Generalversammlung. Er verliest die Entschuldigten. Die Einladung wurde termingerecht versendet und die Traktanden werden von der Versammlung genehmigt.

### 1. Protokoll der letzten GV vom 4. März 2016

Das Protokoll liegt auf und wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt. Hibu wird verdankt.

### 2. Jahresbericht 2016

Brämä verliest den Jahresbericht. Nachfolgend einige Auszüge:

1. Das Projekt „Vision 2020“, welches das Ziel hat, das Pfadiheim umfassend zu sanieren und teilweise umzubauen, wurde und wird vorangetrieben. Mehr dazu in einem späteren Traktandum.
2. Der Verein und das Projekt „Vision 2020“ wurden an der Gewerbeausstellung Dornach/Dorneckberg (GEDO) mit dem „Alphüttli“ vorgestellt und bekannt gemacht. Viele Vereinsmitglieder, die Pfadi und weitere Helferinnen und Helfer haben angepackt und das Alphüttli zu einem vollen Erfolg gemacht. Um weiter im Gespräch zu bleiben, hat der Verein auch am Weihnachtsmarkt einen Stand betrieben.
3. Die Heimbelegung war im Jahr 2016 eher unterdurchschnittlich. Dies betrifft nicht die Anzahl Belegungen, sondern die Länge der Aufenthalte. Im Jahr 2017 sollte die Hütte aber wieder mehr ausgelastet sein.
4. Der Vorstand hat sich seit der letzten GV zu fünf ordentlichen Sitzungen getroffen und sich unter anderem mit folgenden Themen beschäftigt:
  - Urheberrechtsverletzung: Es wurde dem Verein ein Verfahren aufgrund einer Urheberrechtsverletzung angedroht, da auf der Vereinswebsite ein urheberrechtlich geschütztes Bild des Goetheanums ohne Nennung des Urhebers publiziert wurde. Der geforderte Betrag wurde beglichen und das Foto von der Website gelöscht.
  - GEDO 2016: Das OK bestand aus Aqua, Hibu, Gäs, Ahisma und Zwack. Sie haben einige Sondersitzungen und bilaterale Gespräche durchgeführt, um das Alphüttli und die Boulderwand auf die Beine zu stellen.
  - Vision 2020: Das Projekt war ein grosses Thema im Vorstand. Es wurden ein Projektplan, ein Kommunikationskonzept und ein Projektdossier erarbeitet. Ebenfalls wurden Ideen zur Finanzierung zusammengetragen.
  - Weihnachtsmarkt: Um weiter im Dorf im Gespräch zu bleiben, betrieb der Hüttenverein am Weihnachtsmarkt einen Stand, wo wiederum über den Verein und das Projekt „Vision 2020“ informiert wurde.

5. Auch in diesem Jahr fanden verschiedene Vereinsaktivitäten statt: GEDO 2016 (15.-17. April 2016), Aktionstag (21. Mai 2016), Raclette-Plausch (26. August 2016) und ein weiterer Aktionstag (5. November 2016).
6. Der Hüttenverein hat neu 170 Mitglieder (Vorjahr 115). Wie an der letzten GV beschlossen, wurden alle aktiven Pfadleitende als Mitglieder ohne Beitragspflicht in den Verein aufgenommen. Auch an der GEDO und am Weihnachtsmarkt konnten etliche neue Mitglieder gewonnen werden.  
Leider mussten auch Mitglieder verabschiedet werden: Erika Eisenhut v/o Runzle ist verstorben. Auch Martin Janz (Vater von Funke) ist gestorben. Er war zwar nicht Mitglied im Verein, die Beerdigungskollekte war dennoch für den Hüttenverein vorgesehen. Die Generalversammlung gedenkt den beiden Verstorbenen.
7. Brämä dankt zu Schluss allen, die an der GEDO, dem Weihnachtsmarkt, an den Aktionstagen oder in irgendeiner anderen Form im letzten Jahr mitgewirkt haben. Hibu dankt Brämä für sein grosses Engagement als Vereinspräsident.

Der Jahresbericht wird von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

### **3. Kassabericht 2016**

Aqua präsentiert den Kassabericht. Einem Aufwand von CHF 32'174.75 stehen Erträge in der Höhe von CHF 34'207.46 gegenüber. Daraus resultiert ein Gewinn von CHF 2'032.71. Besonders zu erwähnen sind folgende Punkte:

- Mit dem Alphüttli an der GEDO konnte ein Gewinn von CHF 4'109.30 erzielt werden.
- Im ausserordentlichen Aufwand wurde bereits eine Rechnung des Projekts „Vision 2020“ verbucht.

### **4. Bericht der Revisoren**

Markus Bürki und Florian Basler haben die Jahresrechnung und die Bilanz geprüft. Markus Bürki ist anwesend und beantragt dem Kassier Décharge zu erteilen. Dem Antrag wird einstimmig gefolgt und die beiden Revisoren und Aqua verdankt.

### **5. Festlegung Mitgliederbeitrag 2017**

Der Vorstand beantragt, den Jahresbeitrag bei CHF 20.—zu belassen.

Gubby meldet sich zu Wort und schlägt vor, den Mitgliederbeitrag zu erhöhen, um auch künftige Investitionen besser abdecken zu können. Der Vorstand wird den Vorschlag beraten und ihn an der nächsten Generalversammlung nochmals aufgreifen.

Der Antrag des Vorstandes angesichts der guten Finanzlage den Jahresbeitrag von CHF 20.—beizubehalten, wird ohne Gegenstimme angenommen.

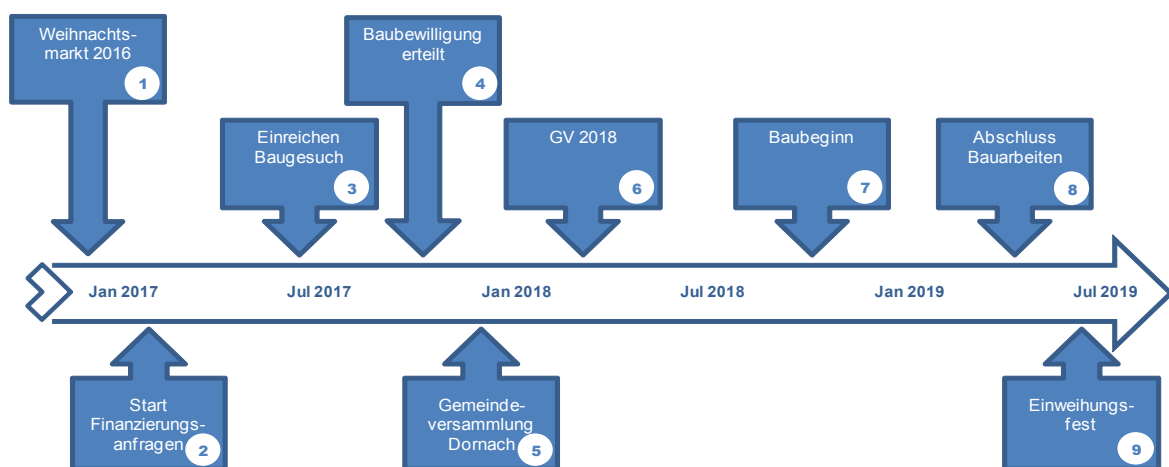
### **6. Investitionen und Unterhalt 2017 und Information zu Projekt Umbau**

Im Jahr 2016 waren keine grossen Investitionen geplant. Der Ping Pong-Tisch wurde renoviert. Die Heizung hat einige Probleme bereitet. Es wurden jedoch im Hinblick auf die anstehenden Umbauarbeiten bewusst nicht viel investiert.

Für das Projekt „Vision 2020“ wurde ein Logo gestaltet, so soll ein Wiedererkennungswert erreicht werden. Es gab verschiedene Sitzungen, in denen innerhalb des Vorstands Zuständigkeiten verteilt wurden:

- Verantwortlich für den Bereich „Bau“ ist Markus Bitterli v/o Flips, welcher sich um die konkreten Baupläne, die Vergabe, den Baubeschrieb, die Baueingabe und die Bauleitung kümmert.
- Verantwortlich für den Bereich „Kommunikation“ ist Patrik Meier v/o Bonanza. Er kümmert sich um die Information der Vereinsmitglieder, der Dornacher Bevölkerung und der Geldgeber. Er betreibt auch die Projekt-Website und versendet den Newsletter.
- Verantwortlich für den Bereich „Pfadi“ ist Lena Kunz v/o Ahisma. Die Pfadiabteilung soll das Projekt vielseitig mit Aktionen und Eigenleistungen am Bau unterstützen.
- Verantwortlich für den Bereich „Finanzen“ ist Silvia Zeltner v/o Hibu. Sie kümmert sich um das Fundraising und Fragen der Finanzierung.
- Die Projektleitung obliegt Pascal Hasler v/o Brämä

Es wurde ein Zeitplan erarbeitet:



- 1 Durch die Teilnahme am Weihnachtsmarkt wurde der Verein und das Projekt „Vision 2020“ nochmals stark beworben.
- 2 Im Januar 2017 wurde die erste Finanzierungsanfrage an die Baugenossenschaft des Kantons Solothurn versendet, weitere folgen.
- 3 Im Juli 2017 soll das Baugesuch eingereicht werden.
- 4 Im Herbst 2017 wird voraussichtlich die Baubewilligung vorliegen.
- 5 Es soll ein Finanzierungsgesuch an die Gemeinde Dornach im Umfang von ca. 150'000 Franken gestellt werden. Es wird davon ausgegangen, dass an der Gemeindeversammlung im Dezember 2017 über dieses Gesuch abgestimmt wird.
- 6 An der Generalversammlung 2018 soll darüber entschieden werden, ob das Projekt wie geplant weiter getragen werden kann oder ob eine andere Lösung gefunden werden muss.
- 7 Baubeginn soll am 1. September 2018 sein.
- 8 Der Abschluss der Bauarbeiten ist auf den 31. März 2019 geplant.
- 9 Nach all der Arbeit soll ein Einweihungsfest stattfinden.

Für das Projekt wird von einer Bausumme von +/- 750'000 Franken ausgegangen. Davon wird der Hüttenverein voraussichtlich 150'000 Franken selbst aufbringen können. Für die weitere Finanzierung des Projekts sollen 300'000 Franken von der öffentlichen Hand, 150'000 Franken von Stiftungen und 60'000 Franken aus Spenden stammen. Die Pfadiabteilung soll das Projekt durch entsprechende Finanzaktionen mit 5'000 Franken unterstützen. 30'000 Franken können voraussichtlich durch Eigenleistungen eingebracht werden. Der Fremdkapitalbedarf besteht bei etwa 50'000 Franken.

## 7. Budget 2017

Das Budget wurde in den ordentlichen Betrieb und in das Projekt „Vision 2020“ unterteilt.

Ordentlicher Betrieb:	Projekt „Vision 2020“:
Es ist ein Aufwand von CHF 21'670.00 budgetiert. Es werden Erträge von CHF 33'000.00 Franken erwartet. Dies ergibt einen budgetierten Gewinn von CHF 11'330.00.	Für das Projekt „Vision 2020“ ist ein Ertrag in Höhe von CHF 485'000.00 und ein Aufwand in Höhe von CHF 36'900.00 budgetiert. Dies ergibt einen budgetierten Gewinn von CHF 448'100.00.

Das Budget wird von der Vereinsversammlung einstimmig angenommen.

## 8. Wahl des Vorstandes

Die Wahl des Vorstandes findet nur jedes zweite Jahr statt. Da es letztes Jahr Wahlen gab, werden keine solchen durchgeführt. Es sind keine Demissionen bekannt.

## 9. Termine

25. März 2017:	Putz- und Holztag
4.-6. August 2017:	Portiunggeli, evtl. mit einer Teilnahme des Hüttenvereins
25. August 2017:	Grillplausch
4. November 2017:	Aktionstag
3.-4. Dezember 2017:	Weihnachtsmarkt, evtl. mit einer Teilnahme des Hüttenvereins
13. Dezember 2017:	Gemeindeversammlung, voraussichtlich mit der Abstimmung über das Finanzierungsgesuch an die Gemeinde
9. März 2018:	nächste Generalversammlung

## 10. Verschiedenes

1. Brämä: Es werden Personen gesucht, die sich bereit erklären, die Pfadihütte ab und zu Abzugeben und Abzunehmen. Interessierte melden sich bitte bei Sherlock.


2. Brämä: Es gibt eine Liste mit ehemaligen Leiterinnen und Leiter. Alle sollen doch bitte die Liste kurz ansehen und Adressen, Namen etc. korrigieren resp. aktualisieren.

---

Brämä bedankt sich bei den Anwesenden. Es gibt für alle Fondue.  
Sitzungsende: 20:40 Uhr

17. Februar 2017

Die Aktuarin

  
Kassandra Waldvogel vo Thalia